

Informationen für Interessent*innen und Teilnehmer*innen
030162-1 Anfängerpflichtübung aus Bürgerlichem Recht
(2 ECTS)
SS 2024

Bearbeitungsstand: Februar 2024
Diese Info wird bei Bedarf laufend aktualisiert.
Bitte informieren Sie sich jeweils rechtzeitig!

Erste und zweite Einheit: Mittwoch, 8.5.2024, U22 Juridicum
9.00 bis 10.30
11.00 bis 12.30

Besprechung der Falllösungstechnik

Danach wöchentlich bis inklusive 5.6. 10.00 bis 11.30 U22 Juridicum
Gemeinsames Lösen von Fällen

Klausur: 12.6. 10.00 bis 11.30, U22 Juridicum
Klausurbesprechung: 12.6. 11.45 bis 12.15, U22 Juridicum

Kontaktdaten Mitarbeiter*innen

Für sämtliche organisatorische Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Florentina Rauch, florentina.rauch@univie.ac.at (Mo 9-13 Uhr, Di/Mi 9-12 Uhr). Am besten kontaktieren Sie Frau Rauch per E-Mail.

Fragen zu Stoff und Korrekturen: Herr Stud.Ass. Florian Madner, florian.madner@univie.ac.at.

Programm und Ziel der LV

In der APÜ lernen und üben Sie nach einer ausführlichen Einführung in die Technik der „Falllösung nach Anspruchsgrundlagen“ das Lösen einfacherer zivilrechtlicher Fälle. Stoff-

Schwerpunkte: Allgemeiner Teil, Schuldrecht Allgemeiner und Besonderer Teil (einschließlich Schadenersatzrecht) und Sachenrecht.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie können nur teilnehmen, wenn Sie bis zu den ersten beiden Einheiten am 8.5.2024 die STEOP erfolgreich absolviert haben. Eine „bedingte“ Teilnahme (abhängig vom zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststehenden STEOP-Ergebnis) ist leider nicht möglich. Auch die Teilnahme als „Gast“ ist nicht möglich.

Anmeldung – Teilnehmer*innenzahlbeschränkung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich via u:space, die Anmeldefrist läuft von 1.04.2024 bis 1.05.2024.

Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich. Wir können Ihnen auch nicht vorweg Plätze reservieren. Die Zuteilung erfolgt durch das SSC, ich habe darauf keinen Einfluss.

Die Teilnehmer*innen-Höchstzahl richtet sich nach den verfügbaren Sitzplätzen im zugeteilten Hörsaal (zwischen 55 und 60). Je früher Sie sich ab Beginn der Anmeldefrist anmelden, desto besser. Die Plätze richten sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen; darüber gibt es eine vom SSC geführte Warteliste, auch diese richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Meldet sich jemand von der LV ab oder erscheint in der ersten Einheit unentschuldigt nicht, rücken die Interessenten von der Warteliste nach. Auch das erfolgt durch das SSC, ich kann darauf nicht Einfluss nehmen.

Bitte melden Sie sich fristgerecht an und senden Sie uns auch keine Mails mit Wünschen nach nachträglicher Aufnahme.

Abmeldung

Falls Sie entscheiden sollten, doch nicht teilzunehmen, melden Sie sich bis spätestens nach der ersten Einheit am 8.5. bis 10.30 ab, um Studierenden auf der Warteliste die Teilnahme zu ermöglichen.

Wer an der ersten Einheit unentschuldigt (Mail an Frau Rauch) nicht teilnimmt, wird automatisch abgemeldet.

Präsenz/Online

Die LV findet in Präsenz statt.

Auch wenn keine Quarantänepflicht mehr besteht: Nehmen Sie bitte aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer*innen nicht an Präsenzveranstaltungen teil, wenn Sie positiv getestet sind.

Ablauf

Wir beginnen die Lehrveranstaltung in der ersten und zweiten Einheit am 8.5. mit der korrekten Falllösungstechnik (Falllösungsschema – Falllösung nach Anspruchsgrundlagen).

In den darauffolgenden Wochen bearbeiten wir gemeinsam sechs kleinere Fälle. Unmittelbar nach jeder Einheit finden Sie den Fall/die Fälle für die folgende Woche auf Moodle. Jeder Fall enthält Verweise auf die entsprechenden Abschnitte in *Perner/Spitzer/Kodek* (dazu unten zu Lernunterlagen). Bitte bereiten Sie sich anhand dessen sorgfältig auf die gemeinsame Bearbeitung der Fälle in der kommenden Einheit vor.

Ebenfalls unmittelbar nach jeder Einheit wird der MC-Test dazu freigeschaltet (Näheres unten zu Leistungsüberprüfung).

Lernunterlagen

Sie können selbstverständlich jedes gängige Zivilrechts-Lehrbuch verwenden (siehe Angaben zur Prüfungsliteratur auf der Website des Instituts für Zivilrecht).

Für die Vorbereitung der Fälle greifen Sie zu *Perner/Spitzer/Kodek*, Bürgerliches Recht⁷ (Manz 2022). Sie finden zu jedem Fall die entsprechenden Verweise in der Fallangabe.

Überdies brauchen Sie die wichtigsten Gesetzestexte: Jedenfalls ABGB, UNKaufrecht, Rom I und II, KSchG. Verwenden Sie sowohl bei Gesetzestexten als auch Lehrbüchern nur aktuelle Auflagen!

Die Folien, die ich für die Darstellung der Falllösungstechnik Zivilrecht benütze, werden nach den ersten beiden Einheiten als Gedächtnisstütze für Sie auf Moodle bereitgestellt.

JETZT NEU: Palten, Der Lern- und Prüfungsmanager³ – Ihre Lernhilfe

Lernen fällt nicht immer leicht. Die Situation derzeit bringt zusätzliche Herausforderungen mit sich: Sie werden Stoff zu Hause erarbeiten, müssen mit digitaler Lehre umgehen, der persönliche Austausch mit uns und Ihren Mitstudierenden ist mitunter nicht immer so unkompliziert möglich wie in Normalzeiten.

Unterstützung beim Lernen und bei Prüfungen bietet Ihnen *Palten, Der Lern- und Prüfungsmanager³* (MANZ, 2020): Sie finden dort viele Fallbearbeitungstipps für schriftliche und mündliche Prüfungen und zahlreiche weitere Antworten auf Fragen, die sich in Ihrer Lernkarriere täglich stellen.

Zum Beispiel:

- Zeitmanagement (zB: Wie erstelle ich einen realistischen Zeit- und Lernplan, wie halte ich ihn ein, wie überprüfe ich ihn, wie vermeide ich Zeitfallen?)
- Lernmanagement (zB: Wie lerne ich erfolgreich und effizient? Welchen Prinzipien folgt die Lerntechnik? Welcher Lerntyp bin ich? Wie vermeide ich Lernfehler? Wie lerne ich aktiv statt stumpfsinnig zu lesen und zu unterstreichen? Wie wiederhole ich richtig und zeitsparend? Wie gehe ich mit „dicken Büchern“ voll umfangreichen, komplexen, abstrakten Stoffs um? Wie hole ich das Beste aus Lehrveranstaltungen heraus?)
- Mentalmanagement (Wie motiviere ich mich auch auf „Durststrecken“ zum Lernen? Wie gehe ich mit Fehlern und Rückschlägen um? Was tun gegen Prüfungsangst?)
- Prüfungsmanagement (Welche Strategien wende ich bei schriftlichen Prüfungen an? Wie lerne ich, mit dem Zeitdruck umzugehen? Wie agiere ich rhetorisch geschickt bei mündlichen Prüfungen, um mich nicht unter meinem Wert zu schlagen? Welche Mittel gegen Prüfungsängste in der „Akutsituation“ kann ich brauchen?)
- Überdies ist das, was ich Ihnen zur Falllösungstechnik Zivilrecht erkläre, ausführlich im 6. Kapitel des Lern- und Prüfungsmanagers nachzulesen.

Sie erhalten das Buch zum vergünstigten Studierenden-Preis auch im Jus-Shop im Juridicum.

Moodle

Es wird für die Lehrveranstaltung ein Moodle-Kurs eingerichtet. Sie finden dort

- die Fälle zur Vorbereitung (werden von Woche zu Woche freigeschaltet)
- die Präsentation zur Falllösungstechnik (wird nach den ersten beiden Einheiten freigeschaltet)
- „Kochrezepte“/Fehlerquellen für die Lösung beliebter Fallkonstellationen
- die MC-Tests
- die Bewertung Ihrer MC-Tests, Ihrer Klausur und Ihrer mündlichen Mitarbeit (jeweiliger aktueller Punktestand)

Hilfestellung für den Umgang mit Moodle findet Sie auf der Moodle-Startseite (moodle.univie.ac.at).

Nicht absolvierte Lehrveranstaltungs-Einheiten – Fehlzeiten

Ich überprüfe Ihre Anwesenheit durch Unterschrift in einer Anwesenheitsliste, die im Hörsaal herumgeht. Achten Sie darauf, dass Sie sich dort eintragen. Im Nachhinein ist eine Überprüfung Ihrer Anwesenheit nicht möglich.

Sie dürfen eine Lehrveranstaltungs-Einheit versäumen. Gründe dafür brauchen Sie nicht zu nennen.

ACHTUNG: An der ersten Einheit (8.5., 9.00 – 10.30) müssen Sie teilnehmen. Wenn Sie hier ohne triftige Entschuldigungsgründe fehlen (in diesem Fall bitte Mail an Frau Rauch), werden Sie von der Lehrveranstaltung abgemeldet!

Unser stiller APÜ-Teilnehmer ChatGPT

KI kann einiges, vieles derzeit aber (noch?) nicht. Die Antworten von KI kritisch zu beurteilen, fällt Ihnen als Anfänger besonders schwer. Um Ihnen zu demonstrieren, welche Risiken und Nebenwirkungen ChatGPT bietet, werden wir in der APÜ mehrere „ChatGPT-Challenges“ behandeln. Dabei analysieren wir, was die KI richtig macht, was falsch und was fehlt. Ihre mündliche Mitarbeit ist dazu gefragt.

Die ChatGPT-Challenges finden Sie auf Moodle, sie werden nach und nach für Sie freigeschaltet.

Bewertungskriterien

Ich überprüfe Ihre Leistung anhand von fünf kurzen Multiple Choice-Tests jeweils nach den Lehrveranstaltungs-Einheiten und einer Klausur. Mit mündlicher Mitarbeit können Sie sich Bonuspunkte erwirtschaften, um Ihre Note zu verbessern, siehe weiter unten.

Ersatzklausuren sind grundsätzlich nicht vorgesehen. In begründeten Ausnahmefällen (zB schwere Erkrankung zum Termin, die auch eine online-Teilnahme verhindert; Erkrankungen/Todesfälle in der Familie ...) werden wir eine Lösung finden, die Ihnen den positiven Abschluss der APÜ ermöglicht.

a) MC-Tests – bis zu 10 Punkte

Unmittelbar nach den Lehrveranstaltungs-Einheiten werden auf Moodle jeweils zwei MC-Fragen freigeschaltet, die Sie innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters bearbeiten und hochladen. Rücklauf per E-Mail können wir nicht berücksichtigen!

Zeitfenster: MC-Test am 8.5. nach der Doppelinheit von 12.45 bis 14.15 Uhr; an allen folgenden Terminen von 11.45 bis 13.15 Uhr. Sie haben also jeweils 90 Minuten zur Verfügung.

Verspätet nach der jeweiligen Deadline hochgeladene Tests und Klausuren werden ebenfalls ausnahmslos nicht gewertet. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über die technische Umsetzung und warten Sie nicht bis zur letzten Minute mit der Ablieferung Ihrer Lösung...!

Die Themen dieser MC-Tests werden in der Regel aus den Bereichen stammen, die wir in der gerade vorangegangenen Einheit besprochen haben.

Die richtige(n) Lösung(en) sage ich Ihnen in der folgenden Einheit.

MC heißt, dass Sie aus vorgegebenen Antworten zu Fragen die richtige(n) markieren. Achtung, es können nur eine oder aber auch mehrere Antworten richtig sein, vielleicht aber auch gar keine oder alle.

Nehmen Sie sich für die MC-Tests ausreichend Zeit, lesen Sie die Fragen und Antwortoptionen sehr aufmerksam, überlegen Sie sich Ihre Auswahl gründlich. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Dauer der Bearbeitungszeit deutlich mit der Qualität der Ergebnisse korreliert.

Pro richtig gelöster MC-Frage erhalten Sie 1 Punkt, pro Testrunde daher maximal 2 Punkte. Wir werten die Antworten auf jede der beiden Fragen nur als „richtig“ oder „falsch“

(0 oder 1 Punkt). Es gilt also das „Alles oder Nichts-Prinzip“, um bloße Zufallstreffer möglichst einzuschränken.

b) Klausur – bis zu 20 Punkte

Die Klausur findet am 12.6. von 10.00 bis 11.30 Uhr im U22 statt.

Danach, von 11.45 bis 12.15 Uhr, wird die Musterlösung der Klausur besprochen, dabei können Sie natürlich auch Fragen zu Ihrer Lösung stellen.

Die Klausur besteht aus einem Rechtsfall zu den Themen, die wir in der Übung behandelt haben und den Sie nach den Grundsätzen der Falllösungstechnik Zivilrecht bearbeiten. Klausurstoff-Schwerpunkte gebe ich Ihnen eine Woche vor dem Termin bekannt. Überdies werde ich Sie zu ausgewählten Antwortoptionen der MC-Tests fragen, warum die Antwort falsch oder richtig ist. Damit möchte ich den verständnislosen Einsatz von ChatGPT untergraben.

Die Klausur wird nach dem Schulnotensystem beurteilt. Die erzielten Schulnoten werden danach in „Moodle-Bewertungspunkte“ übersetzt. Folgende Klausurnoten entsprechen folgenden Punkten:

Sehr gut: 20 Punkte

Gut: 17 Punkte

Befriedigend: 14 Punkte

Genügend: 11 Punkte

Nicht Genügend: 0 Punkte

c) Mündliche Mitarbeit in den Lehrveranstaltungs-Einheiten

Wenn Sie regelmäßig und in respektablem Umfang in den Einheiten live mitarbeiten, erhalten Sie pro Einheit einen zusätzlichen Bonus-Punkt. Mit ausreichenden Bonuspunkten können Sie Ihre Note verbessern, dazu gleich unten zu Notenschema.

Respektabler Umfang heißt: Mehr als nur ein, zwei Mal ein Schlagwort, überwiegend richtiger Inhalt.

Erlaubte/unerlaubte Hilfsmittel bei MC-Fragen und Klausur

Bei der Klausur dürfen Sie keine Lernunterlagen (Lehrbücher, Skripten) verwenden und auch keine von Ihnen selbst angefertigten Unterlagen (zB Mitschriften). Ihr Gesetzestext darf lediglich Verweise auf andere §§ enthalten, aber weder Schlagworte noch sonstige von Ihnen hinzugefügte Texte.

Der Einsatz von KI (ChatGPT usw) ist bei der Klausur ebenfalls nicht erlaubt.

Bei den MC-Tests dürfen Sie Lehrbücher und Skripten verwenden, selbst angefertigte Lernunterlagen und von Ihnen bearbeitete Gesetzesausgaben. Sie können auch KI einsetzen. KI liefert Fakten (nicht immer korrekte, siehe oben zu ChatGPT), erspart Ihnen aber das Nachdenken über die im MC-Test vorgeschlagenen Auswahlmöglichkeiten ebenso wenig wie Lehrbücher, Skripten oder Mitschriften.

Notenschema

Es sind via MC-Tests und Klausur 30 Punkte erzielbar.

0 – 13 Punkte: Nicht genügend
14 – 17 Punkte: Genügend
18 – 22 Punkte: Befriedigend
23 – 26 Punkte: Gut
Ab 27 Punkten: Sehr gut

Ab vier Bonus-Punkten für die Mitarbeit bekommen diejenigen Teilnehmer*innen, die nach Absolvierung der MC-Tests und der Klausur jeweils nur einen Punkt unter der nächstbesseren Note stehen, diese bessere Note. Wer also 13, 17, 22 und 26 Punkte hat, kann sich über die Mitarbeit auf ein Genügend bis Sehr gut verbessern.

Sprechstunde

Die Sprechstunde kann persönlich oder online stattfinden. Die Terminvereinbarung dafür läuft über Frau Rauch, florentina.rauch@univie.ac.at, die uns im Bedarfsfall auch eine zoom-Schaltung einrichten wird. Für die effiziente Planung wäre es hilfreich, wenn Sie dabei auch kurz das Thema Ihrer Anfrage bekanntgeben.

Bevor Sie in die Sprechstunde kommen, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen gewünschten Informationen nicht ohnedies im Netz verfügbar sind. **Antworten auf FAQ'S über meine Vorgangsweise bei mündlichen Prüfungen aus Zivilrecht und bei der FÜM II finden Sie auf der Instituts-Website unter dem Menüpunkt „Mitarbeiter/Palten“.**

Fachliche Fragen im Zusammenhang mit Lernstoff oder Fällen aus Lehrveranstaltungen stellen Sie mir bitte einfach in den laufenden Lehrveranstaltungseinheiten oder gleich im Anschluss daran.

Während der vorlesungs- und prüfungsfreien Zeiträume (die für uns keine Ferien, sondern Arbeits- und Forschungszeiten sind), bitte ebenfalls um Terminvereinbarung über Frau Rauch.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes SS 2024!

Eva Palten